

Protokoll 11. Sitzung des 35. Studierendenrats am 13.01.2025



Ort: Hallescher Saal
Beginn: 18:43 Uhr
Ende: 21:02 Uhr

Sitzungsleitung: Rachel Draude
Protokollant*in: Vincent Rau
Protokollversion: Nichtöffentlich

TOP 00: Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 01: Angestelltenbelange.....	1
TOP 02: Referent*innenbelange:.....	2
TOP 03: Berichte der Sprecher*innen:	4
TOP 04: Arbeitskreissprechstunde:	5
TOP 05: Wahl Stellvertretung Sozialsprecher*innen.....	5
TOP 06: Besuch FZS	5
TOP 07: Vorstellung Bewerbende Wahlbüro / Wahlkommission.....	7
TOP 08: Vorstellung Bewerbende KPA	7
TOP 12: Sonstiges	8
TOP 09: Wahl Wahlbüro/Wahlkommission	8
TOP 10: Wahl KPA.....	9
TOP 12: Anfrage an das SPK.....	9

TOP 00: Feststellung der Beschlussfähigkeit

25 Mitglieder anwesend (18:38), also beschlussfähig, TO wird vorgelesen, nun sind 26 Mitglieder anwesend

TOP 01: Angestelltenbelange

Han: Neue Sticker angekommen, können bei Han abgeholt werden. Frage: Normal haben wir jedes Semester Anzeige im Unikino, kostet ca. 200€, durch Kürzung Frage an das Gremium, ob wir weiterhin eine Anzeige schalten möchten?

Ferdi: Wie siehst du es?

Han: Wie wichtig sind Werbemittel für uns? Kugelschreiber usw. gehen bald aus. Müssen bald nachbestellen.

18:42 Artur dabei, nun 27 Mitglieder anwesend.

Han: Wollen wir beim Unikino bleiben?

→ Nein

Han: Für das Sportreferat gibt es keine Bewerbungen, wollen wir es nochmal verlängern?

Rachel: nächste Sitzung wäre am 27.01.

Abstimmung Beschluss Verlängerung bis zum 17.02. für das Sportreferat:

27-0-0, angenommen

Elke: Wir sind wieder da, diese Woche schon Rechtsberatung, nächste Woche alle Beratungen wieder. Patricia bittet um Mittelfreigabe für Adobe-Lizenz (Jahresrechnung)

Rachel: ist dort auch Photoshop drinnen, wenn ja, wäre das ein Hastduzeit Problem?

Han: Benutzt es auch, und ist auch im PC-Pool verfügbar.

Johannes: Ist auch vielen PCs.

Yujin stellt den Antrag

Abstimmung über Mittelfreigabe für Lizenz über 1706,46€

27-0-0, angenommen

Han: Gino hat angefragt, ob wir mit einem Schüler*innenverein zusammen einen Party-Workshop mit denen machen möchten. Verein heißt EchtMachen.

Ferdi: Ist in Kontakt, know-how und finanzielle Ebenen. Ferdi kontaktiert Gino und kümmert sich.

Johannes: Ist mit den aktuellen Feuerzeugen unzufrieden. Halten nicht lange, müssen oft nachgefüllt werden, Druck schnell weg.

Jobst: LHG hat super Feuerzeuge, wir überlassen dir gerne eins.

Gelächter im Gremium

Rachel: Haben eine Person, die zur Kinderinsel wollte. Bittet darum, dass es in den Ferien eingetragen wird, wann die offen hat.

Elke: Kinderinsel ist ein Ort für Kinder, wir betreuen nicht. Deshalb können wir keine Öffnungszeiten anbieten. Wir werden durch das Familienbüro unterstützt. Anfragen bitte vorher an das Büro.

TOP 02: Referent*innenbelange:

Veranstaltungsreferat: Mails beantwortet.

Bericht vom Sozialreferat: Moritz tritt zurück, bereitet Ausschreibung vor.

Lukas für Aussen: Bericht leider zu spät. Habe einen Schlüssel bekommen, wurde eingewiesen, auch in die Mails. War mit Yujin beim SRK-Landesdeligiertenrat. Hat sich dort eingearbeitet. Viele Mails bearbeitet.

Konzept: OB und Bundestagswahlen stehen an. Studentische Perspektive wichtig, wir sollten die Kandidierenden fragen, wie sie zu den Belangen der Studierendenschaft stehen. Der Plan wäre, zu den Wahlen je eine Löwenrunde zu gestalten. Mails sind vorbereitet. Müssen als Gremium entscheiden, ob wir dies so durchführen möchten.

Felix: Du willst die Kandidierenden für die OB-Wahl noch in den letzten 2 Wochen ranbekommen?

Vincent: Haben über die Kurzfristigkeit bereits gesprochen. Jedoch ist die Studierendenschaft so groß, dass die Kandidierenden es eventuell für wichtig halten könnten auch spontan zuzusagen.

Han: Werbung wäre zu kurzfristig, schlägt vor, nur eine Löwenrunde zur Bundestagswahl zu gestalten.

Ferdi: Versteht den Punkt von Han. Alle werden sicher nicht können. Ist der Anwalt bald im Stura?

Elke: Am Donnerstag und nächste Woche.

Ferdi: Dann vielleicht absprechen, ob das rechtlich alles okay wäre.

Rachel: Aus dem Bauch heraus würde ich sagen, dass das geht, solange alle zur gleichen Zeit eingeladen werden.

Han: Die Beschwerden kommen zur Veranstaltung zur BTW so oder so, da durch die Ausschlussklausel die AfD nicht geladen werden kann.

Johannes: Sieht kein Problem darin, die AfD nicht einzuladen. Alle anderen Parteien können isch nicht beschweren, wenn sie es nicht hinbekommen, eine Vertretung zu schicken.

Rachel: Wie steht das Gremium zur Veranstaltung zur OB-Wahl?

Musa: Wenn Lukas denkt, dass es in der zeit machbar ist, dann go for it. Sollte für die Kandidierenden auch möglich sein.

Ferdi: Je nach Rückmeldung können wir die Verantwortung an Lukas geben, dieser entscheidet dann.

Rachel: Reicht dir das so?

Lukas: Ja. Wir müssten uns aber auf ein Datum einigen. Aufgrund von eigener Befangenheit, sollte der Stura die Fragen ausarbeiten.

Ferdi: Datum wäre nicht gut, jetzt zu beschließen. Ferdi könnte sich vorstellen, die Fragen mit auszuarbeiten.

Vincent: Wir könnten auch über Instagram die Studierenden fragen, was ihre Fragen wären.

Han: Möchte zur OB-Wahl weniger machen. Es gibt zudem Zuschauerfragen. Es sollte trotzdem eine Arbeitsgruppe für Fragen geben.

Lisa R.: kann sich das auch vorstellen, sieht jedoch auch eigene Befangenheit.

Lukas: Die Fragen müssen nur ausgearbeitet werden, nicht gestellt.

Jobst: Wie spontan können noch Fragen erarbeitet werden?

Lukas: Morgen um 6 gehen die Mails raus. Nächste Woche Montag sollte es dann losgehen.

Mika: Kann sich auch vorstellen, Fragen zu erarbeiten.

Annika: Gibt es auch die Möglichkeit, an Lukas Fragen zu schicken?

Lukas: Ja, ansonsten auch während der Veranstaltung.

Elias kommt um 19:14 Uhr dazu, nun sind wir 28 Mitglieder

TOP 03: Berichte der Sprecher*innen:

Ferdi für den Vorsitz: Weihnachten war etwas ruhiger. Tagesgeschäft. Davor Konferenz zur Internationalisierung der Hochschulen. Letzten Freitag zum Thema Studentischer Lehrpreis gearbeitet: FSRs bekommen bald Fragebogen zugeschickt, dann können sie Lehrpersonen vorschlagen für den Preis. Danach geht der Fragebogen zurück und wir in der Kommission weiterverarbeitet. Es gibt nun auch eine Internetseite.

Rachel: Also schlagen die FSRs die Kandidierenden vor?

Ferdi: Ja, die Normierungen gehen über die FSRs.

Ferdi: Mail vom Wohlfühlcampus bezüglich Treffen angekommen. Treffen am 22.01. 12:30-14 Uhr. Wer hat Zeit? Findet Online statt.

Musa: Die studentische Senator*innen treffen sich zwei Tage vorher auch mit denen.

Isa: Das geht terminlich nicht.

Rachel: Wenn sich noch jemand meldet, bitte an Ferdi.

Vincent für die Sitzungsleitung: neue Personen könnten sich jetzt kurz vorstellen.

Felix K.: Studiert Soziologie im Master.

Jonas: Studiert Kulturen der Aufklärung im Master.

Vincent: Ansonsten, Mitgliederverwaltung, Webseite aktualisiert, SPK-Sitzung, Tagesgeschäft.

Anton für FSR-K: Veranstaltung geplant, viele Mails und Tagesgeschäft.

Leonie für Finanzen: SPK-Sitzung, sitzen am Jahresabschluss. Tagesgeschäft

TOP 04: Arbeitskreissprechstunde:

- a) Hastuzeit: An Ausgabe 100 wird gearbeitet.
- b) ALV: Drei Veranstaltungen geplant. Vortrag zum Iran. Szenische Lesung. Buchvorstellung Punks gegen Putin. Aufnahme von Veranstaltung aus dem November verschickt.
- c) AKW: Gestern war Halbjahresplanung. Sind gespannt auf den HIT, machen wieder Muffins. Weitere Veranstaltungen geplant. Frühjahrsputz im März. Planen Party mit AK Queer, um AK-Kooperation auszuweiten. Überlegen, nochmal Werbemittel zu bestellen. Party am 28.02.
- d) AK Zivilklausel: Haben uns mit Rojava beschäftigt. Haben Text dazu geschrieben. Haben Text über die Entwaffnung der Kurden geschrieben.
- e) AK Queer: Erste Sitzung wurde genutzt, um das Jahr zu planen. Haben am Donnerstag letzte Veranstaltung der Vorlesungsreihe. Haben Literatur bestellt, wird dann in der Keimzelle zur Verfügung stehen. Haben Struktur überdacht.
- f) AK Öko: Jahresplanung abgeschlossen. Workshop zur Überarbeitung im Ehrenamt.
- g) AK Studieren mit Kind: Noch kein Treffen. Jahresplanung wird bald erstellt.
- h) AK Protest: Nicht da
- i) AK Inklusion: Sitzung des Inklusionsteams teilgenommen. Gespräch mit Inklusionsbüro, war nur semi zufriedenstellend. Trotzdem wird sich vierteljährig mit dem Inklusionsbüro getroffen. Planung zum internationalen Protesttages am 05.05. begonnen. Brauchen noch Zugang zur Cloud. Letztes Jahr war Herr Lohmayer ja zum Gespräch oder? Nein
- j) AK Uni im Kontext: Hatten Jahresabschluss, Nachbereitung von Veranstaltungsreihe findet statt, wird dann auch YouTube zu sehen sein. ASQ wird im nächsten Sommer Dani kommt 19:35 Uhr, nun sind es 29 Mitglieder
- k) AKJ: Fahren bald nach Köln zur Jahrestagung KJ.
- l) Studierendenradio: Tagesgeschäft. Rückblicke zu 2024 gegeben. Nächstes Magazin am 27.01., Thema: Proteste in Serbien. Haben auch über AfD-Parteitag Riesa berichtet.
- m) AK gewerkschaftliche Arbeit: Veranstaltung am 14.01. Happy-Hiwi, TVStud-Konferenz Ende Februar in Göttingen.
- n) AK Antisemitismus: Sind noch neu, Jahresplanung noch nicht fertig. Wollen Veranstaltung im SSR machen und sich dort vorstellen. Wollen in diesem Jahr durchstarten. Veranstaltung morgen im Hallischen Saal: Probleme und Belange jüdischer Studierenden.

Pause bis 19:50 Uhr

TOP 05: Wahl Stellvertretung Sozialsprecher*innen

Rachel: Da Lisa (FZS) ihren Zug bekommen muss, verschieben wir zu TOP 06

Rachel: Marica ist zurückgetreten, gibt es Interessent*innen?

Leonie: Schlägt Lisa R. vor

Wahl zum stellvertretenden Sozialsprecher*in

29-0-0, Lisa R. ist gewählt und nimmt die Wahl an

TOP 06: Besuch FZS

Lisa (FZS): Bundesweite Studierendenvertretung. Lobbyismus für die Interessen der Studierendenschaft. Sind als Verein gegliedert. Arbeiten mit Gewerkschaften und anderen

Organisationen zusammen. Stehen für Bildung für alle, Abbau von Diskriminierung, Stärkung des Bafögs, für kritische Auseinandersetzung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, Demokratisierung an Hochschulen. Höchstes Gremium ist die Mitgliederversammlung. FZS muss sich an die Anträge halten. Ausschuss der Student*innenschaften kümmert sich um kleinere Abstimmungen und hilft dem Vorstand und den Referent*innen. Es gibt zudem diverse Ausschüsse. Anti-Diskriminierungsteam kümmert sich um Awarenessarbeit. Zur Zeit arbeiten wir viel zur Bundestagswahl, Kampagne heißt „Schlussverkauf Bildung“. Viel Arbeit zum Semesterticket und Wohnen. Zur Kampagne: auf letzter Mitgliederversammlung wurde vor allem Steuerpolitik gesprochen. Es gibt zu wenig Geld für die Unis und günstiges Wohnen. Bildungseinrichtungen sind unterfinanziert, ebenso die Wohnheimplätze. 20-26.01. gibt es eine Social-Media-Aktion, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Viele Weitere Aktionen zur Kampagne. TVStud-Konferenz in Göttingen 21.02.-23.02. und nächste Mitgliederversammlung am 13.03.-16.03. wird geplant, vor allem um Haushalt zu besprechen. Kampagnen-Wochenende am 04.04.-06.04. vermutlich in Frankfurt a.M. FZS kann vor allem Veranstaltungen bieten, bundesweit aber auch an den jeweiligen Hochschulstandorten. Gemeinsames politisches Engagement: z.B. Klagen gegen Bafög oder Petitionen gegen Studiengebühren. Kampagnen gegen Rassismus. Service: Senden Personen in den Akkreditierungspool, Referent*innenpool, Jahreswandkalender und Broschüren. Es gibt Bundesweite Telegrammgruppe.

Fiona: Haben im Haushalt ja Kürzungen beschlossen. Und Debatte steht bevor, den Anteil der Studierenden anzuheben. Wie sieht sowas in anderen Sturas aus?

Lisa (FZS): Dauerbrenner. Manche machen es einfach. Es kommt auf das Verhältnis der Steigerung an. Es gibt auch Hochschulen, die sich konsequent dagegen wehren. Zudem ist es wichtig, wann die letzte Erhöhung kam.

Elke: Es klingt alles so wunderbar, aber: wenn wir mit dem Rektorat sprechen wird wenig unserer Forderungen umgesetzt. Bafög, Wohnen, Deutschlandticket, KfW-Bank, wie sieht eure Arbeit dort aus?

Lisa (FSZ): Wir reden mit dem deutschen Studierendenwerkwerk, und MdBs und machen so Lobbyarbeit. Diese Treffen finden sehr regelmäßig statt. Bafög leider immer schwierig. Haben darüber auch mit den Gewerkschaften gesprochen, um das Thema wieder in die Medien zu bringen. Studierende leider keine große Lobby. Auch durch die Schuldenbremse und die Arbeit der FDP.

Musa: FZS einzige Lobby die wir bundesweit haben. Wenn der FZS nicht da wäre, müssten wir selber Lobbyarbeit leisten. Haben aktuell 12,35€ Beitrag der Studierendenschaft. Wie findet die Vernetzung von Bundesfachschaften statt?

Lisa (FZS): Wir schauen, dass wir immer wieder Leute auf die Bundesfachschaftstreffen schicken, dies gelingt aufgrund von geringer personeller Kapazität leider nicht so oft. Hofft darauf, dies wieder verstärkt zu machen.

Ferdi: Bedankt sich bei Lisa. Hofft darauf, dass es nicht zu viele Umstände gemacht hat.

TOP 07: Vorstellung Bewerbende Wahlbüro / Wahlkommission

Rachel: stellt den Prozess vor

Anton geht um 20:25 Uhr, nun 28 Mitglieder anwesend

Rachel: Erste Bewerbung für die Wahlleitung

Jan: Stellt sich vor, hat vier Wahlen als FSR-Mitglied mitgemacht. Freut sich auf das Amt.

Johannes: Traust du dir zu, während der Wahlzeiten nicht im Urlaub zu sein? Über welche Liste bist du in den FSR gewählt worden?

Jan: Ja, ich habe einen Kalender. 1. Jahr über die EuLi-Liste, danach über die FSR interne Liste.

Leah: Beworben für SHK-Stelle. Im 7. Semester Politik/Geschichte, hat die Stelle 2023 schon einmal besetzt. Freut sich auf die Zeit.

Rachel: Stellt Cara vor, die leider nicht da sein kann. Hat sich für das Wahl Team beworben. Leider ist uns nicht bekannt, für welche Stelle genau: SHK oder Wahlbüro. Deswegen können wir sie heute nicht wählen. Nehmen es in die nächste Sitzung mit. Eine SHK Stelle also noch frei und für die Wahlkommission mind. 4 Personen.

Yujin: Hat jemand Lust auf die Wahlausschuss Plätze? Anton B. würde sich ansonsten dafür melden. Er war letzter Wahlleiter.

Musa: Hat die Ausschreibung geteilt. Cara hat sich auch bei ihm gemeldet.

Wir warten kurz auf Antwort

Cara für den Wahlausschuss.

TOP 08: Vorstellung Bewerbende KPA

Rachel: Wir haben fünf Stellen zu vergeben, drei Bewerbungen erhalten.

Carl: Stellt sich vor, Mitglied im AKW 2018-2021 Stura-Financer gewesen. War die letzten zwei Jahre bereits im KPA. Würde es gerne nochmal machen. Auch gerne neue Leute einarbeiten. Arbeitet im Bereich der Unternehmensberatung. Studiert Jura.

Felix: Studiert Jura, war mal FSR-Jura Financer. War bereits Mitglied im KPA. Weiß, dass der Posten eher unbeliebt ist.

Oskar: Studiert medizinische Physik, hatte Financerposten im FSR inne. Freut sich auf die Arbeit im KPA. Will Dinge vereinheitlichen.

Ferdi: Da wir zu wenig Bewerbungen haben, gerne Ausschreibungen für Wahlbüro (eine Stelle SHK) bis zum 23.01. verlängern.

Yujin: Dann muss der Arbeitsvertrag geändert werden. Ausschreibung muss angepasst werden

Abstimmung über Verlängerung der Ausschreibung mit Anpassung und auch die Ausschreibung für den Wahlausschuss bis zum 23.01.

28-0-0, angenommen

Änderung: Wir machen erst den TOP₁₁: Sonstiges

TOP 11: Sonstiges

Johannes: uns wurde zugetragen, dass in den Mensen Werbung für die Bundeswehr ausliegt. Ist gegen solche Werbungen. Soll sich das SPK oder der AK Zivilklausel drum kümmern?

Ferdi: am 20.01. ist ein Treffen mit Herrn Kohrs, werden es mitnehmen und auch im SPK besprechen.

Julian geht um 20:43, 27 Mitglieder nun anwesend

Lukas: am 28.01. nächstes SRK-Treffen, davor auch treffen mit Studentenwerk

Ferdi: Wer trifft sich?

Lukas: SRK

Ferdi: In welchem Rahmen?

Lukas: Geschäftsführender Vorstand vom SRK, es soll um Wohneinheiten in Köthen.

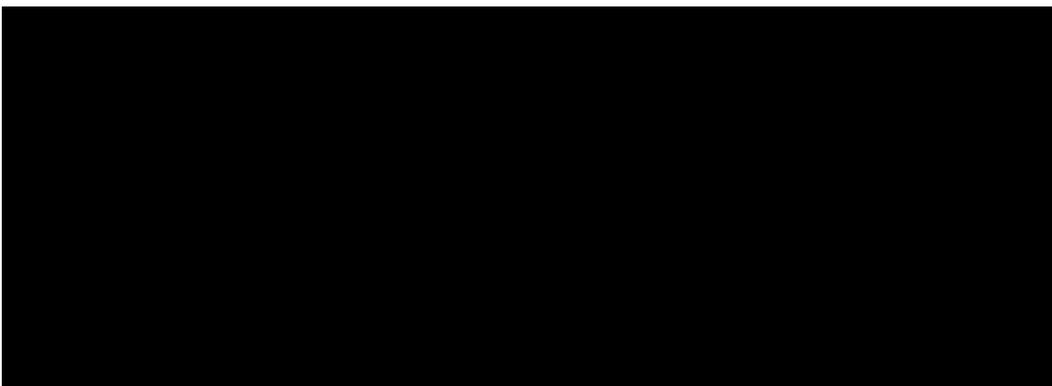
Ferdi: Wäre nicht gut, wenn wir uns wiederholen und deshalb wichtige Dinge nicht besprochen werden, Vernetzung wichtig.

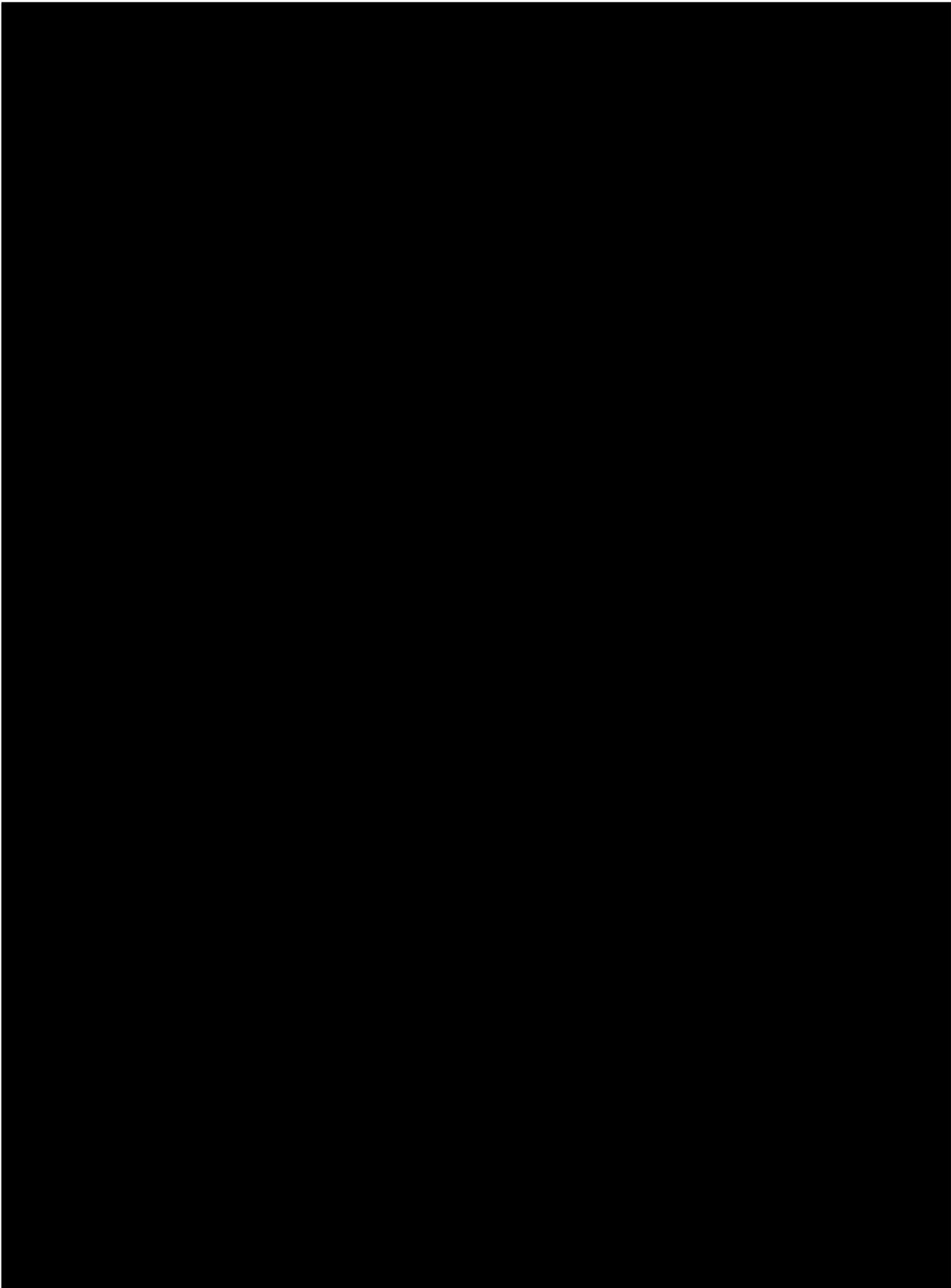
Lukas: Meldet sich bei Ferdi.

Lisa R.: Gibt es eine Stura Koordination für die Erstgruppen?

Vincent: Nein, es gibt keine offizielle Koordination durch den Stura, ein paar FSRs kümmern sich darum.

Nichtöffentlicher Teil





V. Rahn



Studienbüro
Martin-Luther-
Halle-Universität
Universität
06099 Halle
Telefon: 0345 / 55 2 11 11
Fax: 0345 / 55 2 11 03
stura@uni-halle.de

